

PRESSEMITTEILUNG

15. September 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

2., 3., 6. und 9. Oktober 2022: Wagners DER RING DES NIBELUNGEN, dirigiert von Christian Thielemann und inszeniert von Dmitri Tcherniakov, feiert zum Saisonauftakt als kompletter Zyklus Premiere an der Staatsoper Unter den Linden – Im September stimmt ein Rahmenprogramm auf die RING-Tetralogie ein

Der Auftakt dieser Spielzeit an der Staatsoper Unter den Linden steht ganz im Zeichen von Wagners RING-Tetralogie: Alle vier Teile werden innerhalb von nur einer Woche im Oktober Premiere feiern (2., 3., 6. und 9. Oktober 2022), wodurch der neue RING – wie von Wagner gedacht – in einer seltenen zyklischen Geschlossenheit zu erleben ist, ein wahres »Mammutprojekt« für ein Repertoirehaus. Nach zwei weiteren Aufführungsserien im Oktober und November dieses Jahres (15., 16., 20. und 23. Oktober sowie 29., 30. Oktober, 3. und 6. November) wird die Tetralogie dann nochmals zu den FESTTAGEN 2023 gezeigt.

Anstelle von Daniel Barenboim, der die RING-Produktion aus gesundheitlichen Gründen absagen musste, wird Christian Thielemann die musikalische Leitung des ersten und dritten Zyklus übernehmen. Der zweite Zyklus wird von Staatskapellmeister Thomas Guggeis dirigiert.

Der Regisseur und Bühnenbildner ist Dmitri Tcherniakov – nach zwei erfolgreichen Wagner-Inszenierungen an der Berliner Staatsoper mit PARSIFAL und TRISTAN UND ISOLDE folgt nun die vielleicht größte Herausforderung für einen Regisseur.

Mit u. a. Michael Volle (Wotan und Der Wanderer), Anja Kampe (Brünnhilde, mit Rollendebüt in SIEGFRIED und GÖTTERDÄMMERUNG), Andreas Schager (Siegfried), Vida Miknevičiūtė (Rollendebüt Sieglinde), Robert Watson (Hausdebüt Siegmund), Mika Kares (Hausdebüt mit Fasolt, Hunding und Rollendebüt Hagen), Johannes Martin Kränzle (Alberich), Claudia Mahnke (Fricka), Anna Kissjudit (Erda), Stephan Rügamer (Mime) und Rolando Villazón (Rollendebüt Loge) sowie dem Staatsopernchor und der Staatskapelle Berlin.

Während im Opernhaus die Proben für den neuen RING auf Hochtouren laufen, stimmt ein vielseitiges Rahmenprogramm auf das Bühnenfestspiel ein. Verschiedene Veranstaltungen reflektieren auf vielfältige Weise Wagners Leben und Wirken, darunter ein Audiowalk zu den wichtigsten Wirkungsstätten Wagners in Berlin sowie eine humorvolle musikalische Aufarbeitung der Ring-Handlung aus strafrechtlicher Perspektive mit Gregor Gysi und den »Staatsstreichern« (Mitglieder der Bratschengruppe der Staatskapelle Berlin) (21.09.). Zudem gibt das Internationale Opernstudio ein Liedrecital mit Liedern von Wagner und seinen Zeitgenossen (17.09.). Darüber hinaus ist die Berliner Komponistenvereinigung Atonale in einem Konzert zu erleben, das sich aus zeitgenössischer Perspektive mit Wagners Ring beschäftigt (22.09.).

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.staatsoper-berlin.de/de/spielplan/ring/>

Am 25. September um 11 Uhr gibt es eine Einführungsmatinee zu DER RING DES NIBELUNGEN im Apollosaal. Der Eintritt ist frei.

DER RING DES NIBELUNGEN

Richard Wagner
ZYKLEN 2022

So 2. Oktober 18.00 Das Rheingold (Premiere)
Mo 3. Oktober 16.00 Die Walküre (Premiere)
Do 6. Oktober 16.00 Siegfried (Premiere)
So 9. Oktober 16.00 Götterdämmerung (Premiere)
Dirigiert von Christian Thielemann



Sa 15. Oktober 18.00 Das Rheingold
So 16. Oktober 16.00 Die Walküre
Do 20. Oktober 16.00 Siegfried
So 23. Oktober 16.00 Götterdämmerung
Dirigiert von Thomas Guggeis

Sa 29. Oktober 18.00 Das Rheingold
So 30. Oktober 16.00 Die Walküre
Do 3. November 16.00 Siegfried
So 6. November 16.00 Götterdämmerung
Dirigiert von Christian Thielemann

Eine **Pressekarte** für reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.